

Präsentkörbe für die treuesten Blutspender

Eggstedter DRK kritisiert mangelhafte Ausstattung mit Sicherheitsjacken

Eggstedt (ins) Dass sich in Eggstedt wiederholtes Blutspenden lohnt, erfahren einige Mehrfachspender bei der Jahresversammlung des DRK Ortsvereins. Vorsitzende Susanne Lundius und ihre Stellvertreterin Heike Behrends lobten deren gemeinnützigen Einsatz und überreichten ihnen als Dank kleine Präsentkörbe.

Der treueste Spender mit 80 Teilnahmen war der Eggstedter Rolf Ehlers, gefolgt von Wolfgang Henschel aus Süderhastedt (75), Hans-Jacob Schnepel aus Krumstedt (60), Uwe

Breuer aus Nordhastedt (50), sowie Helma Martens, Uwe Busch und Klaus Staack aus Eggstedt, die jeweils zum 25. Mal zum Aderlass erschienen. Insgesamt hatten den Blutspendetermin im zurückliegenden 132 Männer und Frauen wahrgenommen, teilte die Vorsitzende in ihrem Jahresbericht mit.

DRK-Kreisvorsitzender Ulrich Brinkmann zeigte sich beeindruckt von der „vorbildlichen und lobenswerten“ Arbeit des Ortsvereins. Susanne Lundius wies auf die unzureichen-

de Ausstattung ihrer Sanitätsgruppe hin und betonte: „Unser kleiner Ortsverein konnte aus finanziellen Gründen lediglich drei Sicherheitsjacken und einige wenige Ausrüstungsgegenstände anschaffen.“ Brinkmann kündigte an, dass der Kreisverband dem Ortsverein diesbezüglich unter die Arme greifen werde.

Zudem riet Brinkmann: „Sie sollten sich überlegen, kommerziellen Unternehmen ihre Sanitätäreinsätze in Rechnung zu stellen. Damit können Sie dann ihre eigene Kasse aufbessern.“



Geehrte Blutspender: Von links Hans-Jacob Schnepel, Klaus Staack, Heike Behrends, Helma Martens, Uwe Busch, Wolfgang Henschel und Vorsitzende Susanne Lundius. Foto: Schwohn

30.3.05